



13.03.2020

**Hinweise zum schulinternen Umgang mit der zunächst  
zweiwöchigen Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie**

Liebe Eltern,

vermutlich haben Sie es schon der Presse entnommen, dass der Senat beschlossen hat, den regulären Schulbetrieb für alle Schülerinnen und Schüler zunächst bis zum 29.03. auszusetzen. Auch an unserer Schule findet natürlich für alle Kinder bis 14 Jahre (Jahrgänge 5 – 8) eine Notbetreuung am Vor- und ggf. Nachmittag statt. Die Schulbehörde appelliert jedoch an alle Eltern, diese Betreuung wirklich nur in Notfällen in Anspruch zu nehmen. Dies gilt natürlich auch nur dann, wenn Ihre Kinder gesund sind und nicht innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet unterwegs waren. Diese Gebiete werden vom Robert-Koch-Institut eingestuft und veröffentlicht ([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)). Bitte beachten Sie, dass sich diese Einschätzungen täglich ändern und weitere Gebiete und Länder hinzukommen können.

Bitte beratschlagen Sie am Wochenende in der Familie, ob Ihr Kind an der Notbetreuung am Gymnasium Rahlstedt teilnehmen muss. Ist dies der Fall, schicken Sie ihr Kind bitte am Montag um 8 Uhr zur Schule. Die Kinder treffen sich zunächst in ihren für den Regelunterricht vorgesehenen Räumen und werden dort betreut.

Gleichzeitig wird sich die Schule darum bemühen, für den Zeitraum der Schulschließung allen Schülerinnen und Schülern Lernangebote zur Verfügung zu stellen, welche zu Hause bearbeitet werden müssen. Diese Lernangebote werden über E-Mail, Telefon oder andere digitale Wege kommuniziert.

Uns ist vollkommen klar, dass bei Ihnen nun viele Fragen auftauchen werden. Das geht uns nicht anders. Bitte geben Sie uns daher die Gelegenheit, diese ungewöhnliche Lage mit unserem Kollegium in den ersten Tagen zu beraten, um möglichst gute Lösungen für alle Beteiligten zu finden. Wir werden uns bemühen, Sie über unsere Homepage zeitnah mit neuen Informationen zu versorgen.

Abschließend wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern für die bevorstehende Zeit viel Kraft, Zuversicht und alles Gute.

Freundliche Grüße

Florian Frankenfeld / Philip Roeckner